



**Michael Frieser**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Integrationsbeauftragter der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

## **Pressemitteilung**

### **Frieser: Kein Aktionismus in der Debatte um Integrationskurse – Evaluation längst auf dem Weg**

Nürnberg, 26.7.11

Bezug:

Anlagen:

**Wahlkreisbüro:**

Jakobstr. 46

90402 Nürnberg

Telefon: +49 911-24154432

Fax: +49 911-2369051

michael.frieser@wk.bundestag.de

**Der Integrationsbeauftragte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, der Nürnberger Bundestagsabgeordnete Michael Frieser, warnt vor Aktionismus bei der Debatte am angebliche Betrügereien bei den vom Bundesamt für Migration unterstützten Integrationskursen.**

„Bei deutschlandweit über 1.400 Trägern und mehr als 400.000 Kursteilnehmern seit Einführung der Kurse im Jahr 2005 ist es unvermeidbar, dass auch schwarze Schafe unter den Anbietern ihr Glück versuchen. Dagegen wurde und wird aber konsequent vorgegangen; bestehende Schwachstellen bei der Kontrolle sind erkannt und werden abgestellt. Noch viel wichtiger als die Kontrolle des Ist-Zustandes erscheint mir dagegen die weitere Evaluation der Inhalte. Die Integrationskurse werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Hierzu fand im Jahr 2006 eine umfangreiche Evaluation statt, deren Ergebnisse in die erste Änderung der Integrationskursverordnung vom Dezember 2007 einfließen. Zudem wurde im Jahr 2007 das Forschungsprojekt 'Integrationspanel' ins Leben gerufen, dessen Ziel es ist, die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Integrationskurse zu untersuchen. Auf dieser Basis wird schon bald die nächste Stufe der Evaluierung erfolgen, von der wir uns wichtige Erkenntnisse zur weiteren Verbesserung der Kurse erwarten. Fakt ist und bleibt: Die Integrationskurse sind ein Erfolgsmodell, um Zuwanderer an unserer Gesellschaft teilhaben zu lassen.“

Redaktion: Tobias Schmidt